

war Bēda. Das *Aeduini* ist ebenso wie *Aeodbald* (auch *Aeanfled filia Aeduini* II. 9. III, 24 neben gewöhnlichem *Eanfled*) auf Grund der benutzten Dokumente des 7. Jahrh. beibehalten.

Da *Baeda*, *Bēda* ein gewöhnlicher Name jener Zeit in Nordhumbrien ist (wie z. B. ahd. *Wolfo*, *Otto*), neben dem die Vollnamen wie *Bēduini* etc. noch bestanden, so ist natürlich, dass seine jüngeren Zeitgenossen sich um seine eigene archaische Schreibung *Baeda* wenig kümmerten und einfach so mit seinem Namen verfahren, wie er selbst in II, 5. 20. III, 8. V, 24 mit dem *Aeodbald* des 7. Jahrh.: wie *Bēda* hier und in den anderen Namen mit *Ead* einfach die Form seiner Zeit: *Eadbald* einsetzte, so schrieb man seinen Namen *Bēda*.